



Pfarrbrief St. Georg Schlicht

26. Januar 2015 – 08. Februar
2015

SACHAUSSCHUSS ÖKUMENE SCHLICHT



Wir laden ein zu den ökumenischen
BIBELTAGEN

MONTAG 26. Jan. 2015 19.45 Uhr Pfarrheim Schlicht	DIENSTAG 27. Jan. 2015 19.00 Uhr Messe in Schlicht 19.45 Uhr Pfarrheim Schlicht	DONNERSTAG 29. Jan. 2015 19.00 Uhr Ökumenisches Gebet 19.45 Uhr Pfarrheim Schlicht
--	--	---

Ausklang der Bibeltage bei gemütlichem Beisammensein und guten Gesprächen

An diesen Abenden wollen wir uns gemeinsam mit der
»JOSEPH-GESCHICHTE« beschäftigen

- JOSEPH **geliebt und gehasst**
- JOSEPH **gefürchtet und mächtig**
- JOSEPH **versöhnt und versorgt**

Auf viele interessierte Besucher an den Bibeltagen freuen sich die Mitglieder
des Sachausschusses ÖKUMENE der Pfarrei Schlicht mit Pfarrer Kieffmann

Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Georg Schlicht!

„Die Ökumenische Bibelwoche gehört in vielen Gemeinden zum festen Bestandteil des ökumenischen Miteinanders. Christen aus verschiedenen Konfessionen lesen und studieren gemeinsam die Bibel und bringen sie im gemeinsamen Hören auf Gottes Wort zusammen.

Die Bibelwoche entstand bereits in den 1930er Jahren und ist eine der ältesten Traditionen der Bibellesebewegung im deutschsprachigen Raum. An verschiedenen Abenden einer Woche beschäftigten sich Christen intensiv mit Texten aus einem biblischen Buch. Seit mehr als 50 Jahren beteiligen sich an der ursprünglich evangelischen Initiative auch zahlreiche Gemeinden anderer Konfessionen. Und seit rund 25 Jahren wird die Bibelwoche als Ökumenische Bibelwoche durchgeführt. Jahr für Jahr finden dabei in Deutschland mehr als 6000 Bibelwochen statt, bei denen sich rund 200.000 Teilnehmer zusammenfinden. Während der Bibelsonntag am letzten Sonntag im Januar begangen wird, hat die Ökumenische Bibelwoche keinen festen Termin. Die Gemeinden sollen die Woche je nach ihren Bedürfnissen und Gegebenheiten gestalten.“

Soweit lesen wir im Internet, wenn wir ökumenische Bibelwoche eingeben. Für uns als Schlichter ist das Ganze noch eher unbekannt. Nun, wir kennen die monatlichen Bibelgespräche. Mehr aber schon nicht. Warum also jetzt eine ökumenische Bibelwoche mit drei Terminen an den unterschiedlichen Abenden der kommenden Woche? Um im gemeinsamen christlichen Glauben über schöne Texte aus der Heiligen Schrift reden zu können. Wenn wir auf die letzten Jahrzehnte schauen wissen wir, dass gerade die evangelischen Christinnen und Christen sehr intensiv über ihre Bibel Bescheid wissen. Auch wenn wir als Katholiken schon gehörig aufholen konnten, haben wir dennoch noch sehr viel Nachholbedarf. Dies können wir durch unser Dabeisein an einem oder mehreren Abenden in der

ökumenischen Bibelwoche schnell ändern. Der Josef aus dem Alten Testament, den wir vielleicht noch von unserer Schulzeit kennen ist ein dankbares Thema, um so etwas in einer Gemeinde einzuüben. Wir brauchen keine großen Vorkenntnisse. Eine gehörige Spur Neugierde reicht völlig.

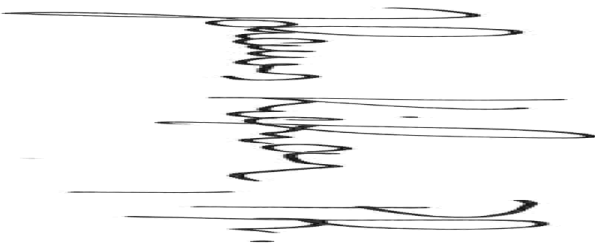
Ich bin froh, dass viele von uns hier in Schlicht diese gehörige Spur Neugierde haben. Das habe ich auch beim Firmlingselternabend merken dürfen. Viele waren sehr aufgeschlossen, einen neuen Weg zum 13. Juli 2015 – dem Tag der Firmung – zu gehen. Das System der Tischmütter hatte seine Zeit. Nicht nur hier in Schlicht – auch andere Pfarreien kommen eher davon ab. Warum ist das so? Nicht weil wir durch die Mithilfe der Eltern bei „meinem Konzept“ dem „Kind einen anderen Namen“ geben, sondern weil wir das Ganze auf eine großflächigere Basis stellen. Die Kirche verändert sich – auch in der Firmvorbereitung. Es ist ein Gewinn, dass nicht mehr alles auf den Religionsunterricht beschränkt ist.

Jeder darf sich in der Firmvorbereitung einbringen. Nicht nur die Priester in unserer Pfarrei, auch die Eltern der Firmlinge und natürlich sonstige geeignete Pfarrangehörige. Als großes Hauptaugenmerk wird der Blick bei der Firmvorbereitung auf die wöchentlichen Gruppenstunden zwischen Ende März und Ende Juni gelegt. In diesen lernen die Kinder Grundsätzliches über den Glauben, basteln ihr Firmplakat und lernen wichtige Einrichtungen unserer Pfarrei kennen. Hier schon jetzt großer Dank an die Eltern für ihr Aufgeschlossen-sein für Neues.

Für Neues aufgeschlossen waren wir auch als wir Bischof Mixa einen schönen Besuch in unserer Pfarrei bereiteten. Für viele sicherlich ein großes Erlebnis. Außer bei Firmungen war der letzte Bischof 1988 bei uns hier in Schlicht. Dank gilt allen Beteiligten, allen Diensten und besonders der Werkvolkkapelle für ihren Einsatz. Ihr Dienst wird von mir noch ganz persönlich honoriert. Warum haben wir das gemacht? Nicht weil wir einem Bischof egal welcher Couleur huldigen oder ihn hofieren. Nein, bei weitem nicht. So gut müsste man mich kennen. Nein! Wir wollten gastfreundlich sein und das waren wir auch. Die Tränen

der Rührung bei unseren Kranken und Senioren im Phönix Lebenszentrum haben die beste Antwort gegeben, warum wir das Ganze veranstalteten. Es war auch ihr Tag. Bischof Mixa wurde ja nach seinem Rücktritt in Augsburg 2012 in den päpstlichen Rat für die Krankenseelsorge berufen. In dieser Funktion war er unterwegs. Sein Status ist ein Bischof im Ruhestand. Als solcher bleibt er rechtmäßig berufener Nachfolger der Apostel. Wir werden ihn sicher bald mal wieder sehen. Ich denke, dass er ein Freund der Pfarrei geworden ist durch seinen Besuch. Sein Appell „Schlichter“ zu sein, darf man vielfältig deuten, aber auch dahingehend, dass es uns nicht zusteht unseren „Dreck“ über anderen auszukippen, sondern dass wir als Kirche die Verantwortung haben, christlich miteinander umzugehen und uns nicht von der Presse verrückt machen zu lassen, wer da was in der Vergangenheit sich zuschulden kommen lassen hätte können. Als Kirchenvertreter ist man oft gleich unter Generalverdacht. Es freut mich sehr, dass „meine Schlichter“ sich nicht von solchen reißerischen Artikeln leiten lassen.

In diesem Sinne herzliche Grüße von Ihrem Seelsorger



Johannes Kiefmann

Um das Gedenken und Mitgedenken bei der Messfeier bitten:

Samstag 24.01: Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf

07.30 Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe (ohne Gesang)

Monika Posser f. alle + Angehörige 952

17.00- Schlicht: Beichtgelegenheit

17.30

18.00 Schönwind: Vorabendmesse

Hans und Rosa Streit f. + Tochter Maria-Luise 19

Sonntag 25.01: 3. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

Fam. Lettner Mülles f. + Ehefrau und Mutter Barbara Lettner 901

MG: Klara Wiesmeth f. + Gatten, Sohn Alois und Angehörige 905

MG: Herlitze Wilhelm f. + Mitschülerinnen Jahrgang 1943 Christina, Hedwig u. Agnes 1049

09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst

MG: Klemens Kredler f. + Eltern und Schwiegereltern und Tante Resi 926

MG: Elli Kohl z. Dank an die Gottesmutter u. f. + Ehemann Herbert, Eltern Anna u. Alex Ebnet, Großeltern Ziegler und alle + Angehörige 1058

MG: Herbert Wiesnet f. + Vater Rudolf 1

Montag 26.01: Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe

19.45 Pfarrheim: ökumenisches Bibelgespräch

Dienstag 27.01: Sel. Paul Josef Nardini

18.30 Schlicht: Rosenkranz

19.00 Schlicht: Hl. Messe

Franz Wiedenbauer f. + Ehefrau Elisabeth und Angehörige 5

MG: Rosalinde Zahn f. + Schwiegereltern Franz u. Anna und alle + Verwandten 11

MG: Monika Liermann f. + Vater u. Johannes Wismeth 48

19.45 Pfarrheim: ökumenisches Bibelgespräch

Mittwoch 28.01: Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer

- 16.30 Schlicht: Weggottesdienst**
18.30 Rosenkranz
19.00 Kreuzberg: Hl. Messe
 Ida und Josef Weiß f. bds. + Eltern 42
 MG: Maria Gradl f. + Schwester Rosa und Marg.
 Weiß 774
20.00 Pfarrheim: GVT Besprechung

Donnerstag 29.01: Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 14.00 Pfarrheim: Seniorenfasching**
19.00 Schlicht: ökumenisches Gebet; anschließend Beisammensein im kleinen Saal des Pfarrheims

Freitag 30.01: Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

- 07.30 Rosenkranz**
08.00 Schlicht: Hl. Messe
 Agnes Ringer f. + Cousine Maria Denninger 970
 MG: Gerlinde Schmalisch f. + Eltern 23
18.00 Pfarrbüro: Gestaltung Wallfahrerheftchen
20.00 Pfarrhof: Sachausschuss Liturgie

Samstag 31.01: Hl. Johannes Bosco, Priester

- 07.30 Schlicht: Rosenkranz**
08.00 Schlicht: Laudes

17.00 – Schlicht: Beichtgelegenheit
17.30

18.00 Schlicht: Vorabendmesse
 Susanne Schertl f. + Georg Ringer 1053
 MG: Gerlinde Schertl f. + Mutter Gerlinde Nossner 73

Sonntag 01.02: 4. Sonntag im Jahreskreis

- 08.00 Schlicht: Sonntagsmesse**
Maria Paulus f. + Eltern und Bruder 913
MG: Theres Held zur Muttergottes und zum hl. Schutzengel 1000
MG: Jutta Kraus n. Meinung 15
MG: Agnes Hammer f. + Ehemann Jakob 69
- 09.45 Kreuzberg: Pfarrgottesdienst**
MG: Hannelore Meier f. + Eltern Emma und Karl Kellner 941
MG: Maria Siegert f. + Mutter, Großeltern und Schwager 1017
MG: Fam. Härtil Hohenzant f. + Maria u. Josef Härtil und Karl Ringer 1059

Montag 02.02: Darstellung des Herrn (Lichtmeß)

- 18.30 Schlicht: Rosenkranz**
- 19.00 Pfarrheim: Kerzenweihe; anschließend Prozession zur Pfarrkirche → dort Festmesse**
Berta Fenk zur Ehre u. Dank der hl. Dreifaltigkeit 983
MG: Jutta Kraus f. die Armen Seelen u. Priesterseelen 872
MG: Fam. Schaller f. + Onkel Ernst Schiffer 835
Nach der Messfeier wird noch der Blasiussegen gespendet.

Dienstag 03.02: Hl. Blasius, Bischof von Sebaste

- 09.00 Kindergarten: Blasiussegen**
- 18.30 Rosenkranz**
- 19.00 Schlicht: Hl. Messe mit Blasiussegen**
Paul und Rita Schneider zu Ehren der Muttergottes v. der immerw. Hilfe 957
MG: Loni Gredler f. + Eltern und Brüdern 1020
MG: Rosalinde Zahn m. Kindern f. + Ehemann Alfons und Vater z. 1. Sterbetag 9
MG: Agnes Heldmann f. + Schwager Robert u.

Hermann und Schwägerin Margret 82

Mittwoch 04.02: Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

- 16.30 Weggottesdienst: Darstellung des Herrn**
18.30 Rosenkranz
19.00 Kreuzberg: Hl. Messe
Martina Weiß f. + Vater z. Sterbetag 977
MG: Maria Gradl f. + Ehemann Peter und Vater 783
MG: Ottilie Lottner f. + Ehemann Engelbert
**20.00 Pfarrheim: Begegnung mit Padre Agostinho
(Brasilien) Gestaltung Sachausschuss Mission-
Entwicklung-Friede**

Donnerstag 05.02: Hl. Agatha, Jungfrau

- 18.30 Rosenkranz**
19.00 Schönwind: Hl. Messe
Anna Maria Rauch zu Ehren des hl. Antonius 1045

**Freitag 06.02: Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in
Nagasaki**

- 07.30 Rosenkranz**
**08.00 Schlicht: Hl. Messe mit anschließender
Aussetzung bis 10 Uhr**
Hl. Messe f. + Geschwister König Georg, Elisabeth
Lehre, Maria Meier u. Angehörige 33
N Berta Fenk f. die Armen Seelen 727
N Jutta Kraus f. die Armen Seelen u. Priesterseelen
870
19.00 Schlicht: Taizegebet (Roland Nitzbon)
20.00 Pfarrheim: KDFB Führungsausschuss

Samstag 07.02: Herz-Mariä-Samstag

ab 14.00 Pfarrheim: Erstkommunion-Vorbereitungs-Tag

18.00 Schlicht: Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern

Fam. Prechtl f. + Tochter und Schwester Sonja z.
Sterbetag 14

Sonntag 08.02: 5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

Fam. Lettner Mülles f. + Ehefrau und Mutter Barbara
Lettner 902

MG: Fam. Barthl Gradl zu Ehren d. hl. Schutzengel
996

09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst

MG: Angela Koller f. + Ehemann Franz 848

MG: Geschwister f. + Bruder Ludwig Heldmann 1055

MG: Georg Trummer f. + Angehörige Trummer-
Schöpf 51

MG: Franziska Specht f. + Vater, Bruder und
Schwägerin Anita 78

MG: Inge Rott f. + Ehemann Martin 88

MG: Klara Ströhl f. + Ehemann Michael 90

MG: Rubenbauer, Amberg f. + Bruder Josef Trummer
106

14.00 Ebermannsdorf: Taufe Ben-Luca Schuberth

Neuigkeiten

Fastenpredigten 2015

Als sehr erfreulich hat sich im Advent die besondere Gestaltung von bestimmten Gottesdiensten erwiesen. Es war schön zu sehen, dass wir gerade an den Sonntagen um 9.45 Uhr auch aufgrund dieser Tatsache volle Kirchen erleben konnten. Auch die Freitage mit Frühschicht, Rorategottesdiensten und

dergleichen waren exzellent besucht. Das wollen wir in der Fastenzeit in ähnlicher Weise fortführen. Dazu werden am Dienstag um 19 Uhr in Schlicht auswärtige Prediger zu uns sprechen. Sie werden diesmal als Wortfeiern gestaltet. Warum ist das so? Weil engagierte Mitchristen für uns ein Glaubenszeugnis über ihre liebste Bibelstelle geben werden. Dies passt sehr gut zu unserem Jahresthema: „**Die Bibel – Ein Schatz, den es zu entdecken gilt.**“

Große Visitation in Schlicht

In diesem Jahr trifft die große Visitation für unser Dekanat Amberg-Sulzbach und damit auch für unsere Pfarrei St. Georg Schlicht. Wer kommt zu Besuch? Regionaldekan Ludwig Gradl von Amberg Dreifaltigkeit. Visitation heißt immer besuchen. Dass wir Schlichter gastfreundlich sind haben wir nicht zuletzt beim Benefizkonzert für unsere Freunde aus Vilseck bewiesen. Termin für die große Visitation wird der 3. März sein. Wie kann so etwas ablaufen? Ab 15 Uhr findet ein Gespräch zwischen Regionaldekan Ludwig Gradl und mir als Pfarrer statt. Ab 16 Uhr kommen Kirchenpfleger Hermann Klier und Pfarrgemeinderatssprecher Norbert Klier hinzu. Nach der Abendmesse um 19 Uhr in der Pfarrkirche sind alle Vertreter von Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und kirchlichen Vereinen ins Pfarrheim zum Austausch eingeladen. Sicherlich wird es da auch um die pastorale Planung ab September gehen. Unser Bestreben als Schlichter darf sein, bei einer eventuellen Seelsorgeeinheit sich nicht verstecken zu müssen, sondern mutig und entschlossen unsere Interessen zu vertreten.

Kerzenopfer Lichtmess

Am Fest der Darstellung des Herrn werden wieder bei der Festmesse die Kerzen für den liturgischen Gebrauch gesegnet. Für Ihre Kerzenspenden in der Kollekte schon jetzt ein herzliches Vergelts Gott. Wir wollen hierfür einen neuen Akzent setzen. Die Messe am 2. Februar beginnt im Eingangsbereich

des Pfarrheims. Dort findet die Kerzensegnung statt, bevor wir in einer kleinen Prozession in die Pfarrkirche ziehen.

Pilgerreise mit Lorenz Högler

Pfarrer i.R. Lorenz Högler aus Sulzbach-Rosenberg lädt wieder zu einer Pilgerreise ein. Termin ist vom 26. bis 30. Mai 2015. Ziel wird Olmütz-Mähren sein. Gesamtpreis pro Person beträgt 622 Euro. Genauere Informationen bekommt man sicherlich am 9.2.2015 bei einer Infoveranstaltung im Gasthaus Kopf in Altmannshof.

Intensivtag Ehe

Die Eheleute Donhauser aus Moos bei Kümmersbruck haben in der Vergangenheit dort immer Ehevorbereitungswochenenden veranstaltet. Aus diesen Treffen wurde der Wunsch geäußert, auch so einen Tag für schon verheiratete Paare anzubieten. Termin wird Samstag, 28. März 2015 von 9 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Kümmersbruck sein. Anmeldung läuft über die Katholische Erwachsenenbildung Amberg unter der Nummer 09621/475520. Näheres auch im Pfarrhof.

Stellenanzeige

Derzeit suche ich als Pfarrer für unsere Kindertagesstätte St. Martin eine oder mehrere ehrenamtliche Helferinnen bzw. Helfer, die zum Beispiel bei der Mittagsbetreuung mithelfen würden. Nähere Informationen hierfür gibt es bei mir bzw. im Pfarrhof.

Anmeldung Kindertagesstätte

Am 25. und 26. Februar ist die Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr. Von 14.30 Uhr bis 16 Uhr ist dies bei uns in Schlicht im Kindergarten möglich.

Maiandachten 2015

Noch haben wir seelsorglich genügend Spielraum. Darum ist es ein Gewinn, wenn gerade im Mai an unterschiedlichen Kirchen, Wegkreuzen und Marterln in unserer Pfarrei regelmäßig Marienfeiern stattfinden können. Gerne denken wir an die schönen Feiern und das gemütliche Beisammensein dort im letzten Jahr zurück. Hierfür ist eine längerfristige Planung notwendig. Ich bitte alle, die Kapellen, Kreuze oder Marterln ehrenamtlich betreuen, rechtzeitig im Pfarrbüro eine Maiandacht, bei der ein Pfarrer gewünscht ist, anzumelden, damit konkret geplant werden kann. Was aber klar ist: Sonntagabend kann natürlich nicht jede Maiandacht mit einem Priester sein. Man darf so eine außergewöhnliche Maiandacht gerne auch zusätzlich zur sonstigen Gebetszeit anmelden.

Friedensgruß

Es ist eine schöne Sache, dass wir am Wochenende bei den Sonntagsgottesdiensten uns auch immer persönlich die Hand zum Friedensgruß reichen. Die kalte Jahreszeit ist aber natürlich auch die Zeit des Hustens und der grippalen Infekte. Deswegen wird der Friedensgruß in diesen Monaten nur noch sporadisch eingesetzt.

Gefäße reinigen

Sicherlich ist Ihnen schon aufgefallen, dass der Pfarrer mal wieder neue Ideen hat. Deshalb haben wir den Ort der Reinigung der Gefäße etwas verändert. Die Kirche sieht ja drei Formen dafür vor. Die erste wurde hier vorher immer praktiziert, nach der Kommunionsspendung am Altar. Die weiteren wären nach der Messe oder so wie wir es jetzt machen nach der Kommunion am Gabentisch. Warum machen wir das so? Ganz

einfach. Das Reinigen der Gefäße ist jetzt keine so weltbewegende Handlung, dass es im Blickwinkel der Gemeinde geschehen muss. So haben Sie etwas Ruhe und Zeit zum Gebet ohne dem Pfarrer bei der Arbeit zuschauen zu müssen. Diese Methodik ist längst nicht in allen Pfarreien verbreitet. Wir dürfen durchaus etwas Vorreiter spielen.

Padre Agostinho Sauthier zu Besuch in Schlicht

Kirche ist immer auch Weltkirche. Das merken wir nicht zuletzt durch unseren Sachausschuss Mission-Entwicklung-Friede. Dieser bietet einen Abend an mit Padre Agostinho Sauthier aus Porto Alegre in Brasilien. Er ist Sekretär der brasilianischen Bischofskonferenz, darüber hinaus ein enger Freund von Frau Edeltraud Pscherer. Seine Vorfahren stammen aus der deutschsprachigen Schweiz. Padre Agostinho spricht deshalb gut deutsch. Er wird vom 4. bis 6. Februar 2015 bei uns sein. Herzlich laden wir hierfür zur Begegnung am Mittwoch, 4. Februar 2015 ab 20 Uhr ins Schlichter Pfarrheim ein. Die Organisation liegt beim Sachausschuss Mission-Entwicklung-Friede.

Frauenbund

Am Dienstag, 27. Januar 2015 findet die Kommissionsveranstaltung im Hirschauer Pfarrheim statt. Beginn ist um 19 Uhr. Das Thema lautet: „**Und ewig währt das Plastik.**“

Krabbelgruppe Schlicht

Aufgrund der großen Initiative von Frau Natalie Weich ist eine neue Krabbelgruppe im Entstehen. Jeden Dienstag (außer im August) treffen sich junge Mütter mit ihren Kindern im großen Saal des Pfarrheims. Allmählich entwickelt sich eine gute Gruppe heraus. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Seniorenfasching

Am Donnerstag, 29. Januar 2015 feiern unsere Senioren ab 14 Uhr wieder Fasching. Für Spaß, Verpflegung und Musik ist gesorgt. Dank dem Sachausschuss Senioren für ihren Einsatz. Beginn ist um 14 Uhr im Pfarrheim.

Erstkommunionvorbereitungstag

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Kommunionvorbereitungstag veranstaltet. Termin wird Samstag, der 7. Februar sein. Zwischen 14 und 19 Uhr beschäftigen sich unsere 14 Erstkommunionkinder mit Themen wie Brot backen und vielen anderen religiösen Themen. Neben den Weggottesdiensten ist dieser Tag ein wichtiger Markstein zur Hinführung auf die Erstkommunion.

Bibelsonntag am 25. Januar

Der ökumenische Bibelsonntag am letzten Sonntag im Januar hat in diesem Jahr einen Vers aus dem Galaterbrief des Apostels Paulus zum Motto: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit. Bleibt daher standhaft und lasst euch nicht von Neuem das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1). Es ist ein glücklicher Zufall, dass der Bibelsonntag auf den 25. Januar fällt, an dem die Kirche das Fest der Bekehrung des Apostels Paulus feiert. Der 25. Januar markiert die Mitte des Winters, die Natur erwacht aus ihrer Starre. Genau an diesem Tag erinnert sich die Kirche in besonderer Weise an den Apostel, der die Starrheit des Glaubens bekämpfte: der Tag seiner Bekehrung vom eifrigen Verfolger des Glaubens zu seinem Wegbegleiter markiert dafür den Aufbruch. Aus der Starrheit des eignen Glaubens aufzubrechen und immer wieder die vielen Zwänge des Alltags abzuschütteln, um sich der Freiheit des Glaubens bewusst zu werden – dieser Weg muss immer wieder neu gegangen werden und braucht Unterstützung: Die Gemeinschaft in der Kirche, das Gebet und den regelmäßigen Griff zu Gottes Wort. In der Bibel finde ich Trost in schweren Lebenslagen, Ermutigungen für neue Aufbrüche, Orientierung für das alltägliche Leben.



Herausgeber	
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Pfarrei Schlicht ◆ Pfarrer Johannes Kiefmann ◆ Pfarrgasse 4 ◆ 92249 Vilseck ◆ Telefon: 09662-218 ◆ Telefax: 09662-9787
◆ E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de	
	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Bankverbindungen: Raiffeissenbank Vilseck ◆ Kontonummer: 300250; Bankleitzahl: 75261700